

## **Antrag**

2.11.2021

### **Baumausgleichsflächen: 100% Bausersatz im Stadtbezirk auf speziell vorgesehenen Flächen**

Der BA 13 fordert das Baureferat und das Kommunalreferat auf, im Stadtbezirk Bogenhausen unter Berücksichtigung des Fachkonzepts „Freiraum M 2030“ Flächen für nachzupflanzende Bäume zu benennen. Anstelle einer Ersatzzahlung der Bauherren bzw. Investoren nachverdichteter Grundstücke bzw. dem Wegfall der Nachpflanzung für Privatgärten aufgrund fehlenden Platzes sollen auf diesen Flächen die entsprechenden Ersatzpflanzungen erfolgen.

#### **Begründung:**

Aufgrund der starken Nachverdichtungsaktivitäten im 13. Stadtbezirk und sonstiger Fällungen werden jedes Jahr ca. 30% (= stadtweiter Durchschnitt) mehr Bäume gefällt als nachgepflanzt. Die Grundstücke werden dann maximal bebaut, sodass für Bäume kein ausreichender Platz mehr vorhanden ist. Auch in Privatgärten kann nicht jeder gefällte Baum ersetzt werden.

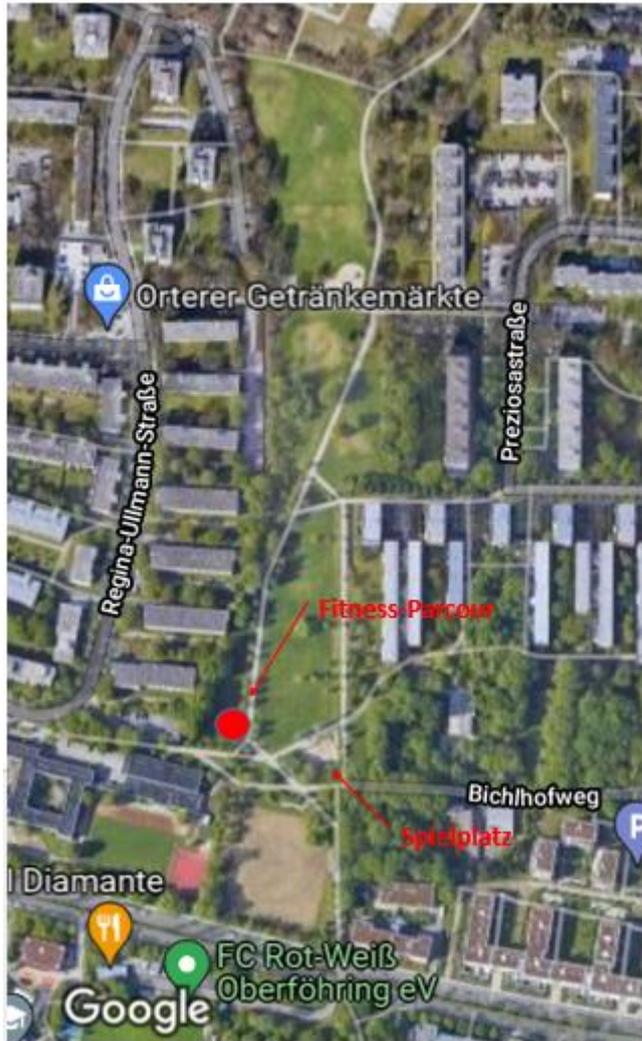
Sprich: die Zahl der Bäume nimmt Jahr für Jahr ab.

Um diesem stetigen Baumverlust und den damit verbundenen Nachteilen für das Stadtbezirksklima entgegenzuwirken, bedarf es geeigneter Flächen, die als „Baumausgleichsflächen“ dienen. Es muss unser erklärtes Ziel sein Platz im öffentlichen Raum anzubieten, auf dem die entsprechende Zahl neuer Bäume angesiedelt wird. Ersatzzahlungen sind eine reine Behelfsmaßnahme, die in keinster Weise den tatsächlichen Verlust eines Baumes kompensiert.

#### **Antragsteller\*innen:**

Petra Cockrell, Samuel Moser, Angelika Pilz-Strasser

+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Lage in Nähe des Spielplatzes, damit können Familien sich in dem Bereich gemeinsam aufhalten

Große Rasenflächen bleiben erhalten

Sichtschutz durch bestehende Sträucher

Gute Wegebeziehungen zur umliegenden Wohnbebauung

Gute Erreichbarkeit von der Johanneskirchner Straße